

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2026	Ausgegeben am 27. April 2026	Teil II
105. Verordnung: Übertragung von Aufgaben nach § 7 Abs. 1 Z 2 des Bundeshaushaltsgesetzes 2013		

105. Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Übertragung von Aufgaben nach § 7 Abs. 1 Z 2 des Bundeshaushaltsgesetzes 2013

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Z 2 Bundeshaushaltsgesetz 2013 (BHG 2013), BGBl. I Nr. 139/2009, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 20/2025 wird verordnet:

§ 1. Die in § 7 Abs. 2 des BHG 2013 genannten Aufgaben werden den Leiterinnen oder Leitern der in Ziffer 1 bis 11 genannten Organisationseinheiten des Finanzressorts übertragen und diese zu haushaltsführenden Stellen im Sinne des § 7 Abs. 1 Z 2 BHG 2013 erklärt:

1. das Finanzamt Österreich
2. die Dienststellen
 - Wien I,
 - Wien II,
 - Wien III,
 - Wien IV,
 - Wien V,
 - Ost I,
 - Ost II,
 - Ost III,
 - Ost IV,
 - Mitte I,
 - Mitte II,
 - Mitte III,
 - Mitte IV,
 - Süd I,
 - Süd II,
 - Süd III,
 - Süd IV,
 - Süd V,
 - Süd VI,
 - West I,
 - West II,
 - West III,
 - Sonderzuständigkeiten,
 - Management Finanzamt Österreich
3. das Zollamt Österreich
4. die Dienststellen
 - Nord,
 - Ost,
 - Mitte,

- Süd,
- West,
- Management Zollamt Österreich
- 5. das Finanzamt für Großbetriebe
- 6. das Amt für Betrugsbekämpfung
- 7. die Dienststellen
 - Steuerfahndung,
 - Finanzpolizei,
 - Finanzstrafsachen,
 - Management Amt für Betrugsbekämpfung
- 8. der Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge
- 9. Zentrale Services
- 10. das Bundesfinanzgericht
- 11. die Finanzprokurator

§ 2. Die in § 1 Z 2 angeführten Organisationseinheiten werden als dem Finanzamt Österreich nachgeordnete haushaltsführende Stellen eingerichtet.

§ 3. Die in § 1 Z 4 angeführten Organisationseinheiten werden als dem Zollamt Österreich nachgeordnete haushaltsführende Stellen eingerichtet.

§ 4. Die in § 1 Z 7 angeführten Organisationseinheiten werden als dem Amt für Betrugsbekämpfung nachgeordnete haushaltsführende Stellen eingerichtet.

§ 5. (1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2027 in Kraft.

(2) Die Verordnung BGBI. II Nr. 35/2020 in der Fassung BGBI. II Nr. 291/2020 tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2026 außer Kraft.

Marterbauer

	Unterzeichner	serialNumber=734173660,CN=Bundeskanzleramt,C=AT
	Datum/Zeit	2026-04-27T10:19:44+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.bundeskanzleramt.gv.at/verifizierung
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.